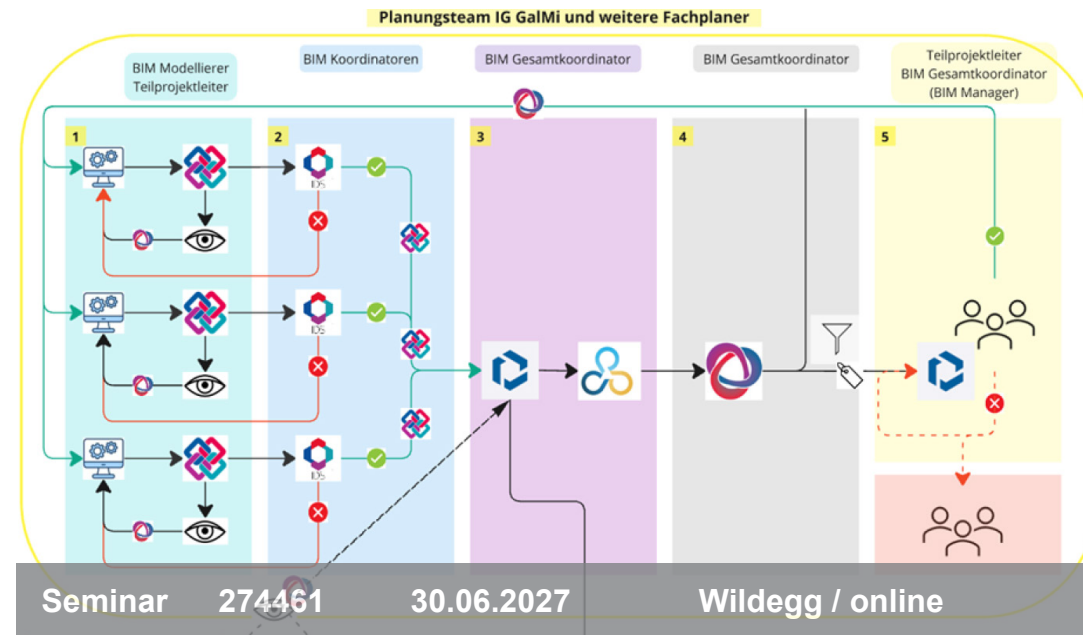


Zusammenarbeit anhand der BIM-Methode



Zielgruppen:
Ingenieur/innen, Bauleiter/innen, Unternehmer/innen, Bauherrschaft

Zusammenarbeit anhand der BIM-Methode

Inhalt

Mit der zunehmenden Verbreitung von BIM-Modellen in der Planungsbranche werden die Mitarbeitenden immer häufiger mit neuen Begriffen und Aufgaben konfrontiert.

Mit der Verständigungsnorm SIA 2051 wurde 2017 in der Schweizer Baubranche ein wichtiger Impuls gesetzt, um die in Zusammenhang mit BIM verwendeten Begriffe zu vereinheitlichen. Die aktuell in Vernehmlassung befindliche neue LHO 103 knüpft an diese Entwicklungen an.

Bei der Abwicklung von Projekten, in denen BIM-Modelle zentral genutzt werden, entstehen neue Möglichkeiten in der Zusammenarbeit mit Potential zur Effizienzsteigerung, aber leider auch mit Potential zur Verschwendung von Ressourcen aufgrund eines nicht zielgerichteten Einsatzes.

Das Seminar beginnt mit der Erarbeitung von Projekt- und Kundenzielen als Grundlage für alle weiteren Schritte. Anschliessend erhalten Sie einen Überblick über gängige Begrifflichkeiten, Rollen und Verantwortlichkeiten.

Anhand von Theorie- und Praxisinputs werden die Themen Datenmodellierung, Datenauswertung und Prozessanalyse praxisnah vermittelt.

Abgerundet wird das Seminar durch Beispiele des Hochbauamts Kanton St. Gallen, die bestehende Prozesse der Schweizer Baubranche kritisch hinterfragen und projektspezifisch neu strukturieren.

Referenten/innen

Ralph Hagen, Architekt FH | MAS FHNW Digitales Bauen
Abteilungsleiter Projektmanagement bei Hochbauamt Kanton St. Gallen

Melanie Müller, Bauing. Bsc FH | MAS FHNW Digitales Bauen
Leiterin Kompetenzzentrum VDC & BIM bei Bächtold & Moor AG, Ingenieur- und Umweltleistungen

Michael Schwab, Bauing. Bsc FH | MAS FHNW Digitales Bauen
Leiter Fachbereich Hochbau bei Bächtold & Moor AG, Ingenieur- und Umweltleistungen

Veranstaltungsleitung

Dr. Veronika Klemm, Dipl. Geologin,
Leiterin Weiterbildung, TFB AG, Wildegg

Veranstaltungsort

Bau und Wissen, TFB AG
Lindenstrasse 10, 5103 Wildegg
Telefon 062 887 72 71

Seminar

274461

30.06.2027

Programm

09.00 Begrüssung und Zielsetzung

Dr. Veronika Klemm, Melanie Müller

09.15 Übersicht

- VDC-Framework (nach Martin Fischer, Stanford University)
 - Wichtigste Fachbegriffe
 - Übersicht Rollen & Verantwortlichkeiten
- Melanie Müller

10.00 Projektstart

- Kunden- und Projektziele
- BAP
- Arbeits- und Produktionsmetriken
- ICE

Melanie Müller

10.45 Pause

11.00 BIM-Anwendungsfälle steuern die geforderte Detaillierung der Datenmodellierung

- Informationsanforderungen des Auftraggebers

Melanie Müller, Michael Schwab

12.00 Mittagessen

13.15 Datenauswertung – wie können wir unsere Daten auswerten?

- Theorie Klassifikationen
- Demonstration Klassifikationen in Solibri
- Demonstration Mengenermittlungen in Solibri

Melanie Müller, Michael Schwab

14.30 Prozessanalyse – wo sollten wir den Hebel ansetzen?

- Störungen
- Verschwendungen
- Variabilität

Michael Schwab

15.30 Pause

15.45 Integrierte Projektabwicklung beim HBA Kanton St. Gallen

Ralph Hagen

16.45 Zusammenfassung, Ausblick / Schlusswort (15 Min.)

Melanie Müller

Organisation

Teilnahmegebühr

CHF 595.00 inkl. MWST.

Frühbucher bis 30 Tage vor Kursdatum erhalten **5% Reduktion**. Studierende (unter Vorweisung der Legi) zahlen **CHF 150.00** inkl. MWST pro Kurstag.

Digitale Kursunterlagen, Pausengetränke und Mittagessen sind im Preis enthalten. Die Teilnahmegebühr ist im Voraus zu entrichten.

Anmeldung

Bitte unter www.bauundwissen.ch oder per Mail an sekretariat@bauundwissen.ch (Name, Vorname, E-Mail, Teilnehmer- und Rechnungsadresse)

Abmeldung

Das Abmelden hat schriftlich zu erfolgen (sekretariat@bauundwissen.ch) und ist bis 15 Tage vor Kursbeginn kostenlos. Ab 14. bis 2. Tag vor Beginn sind 55% der Teilnahmegebühr geschuldet, bei weniger als 2 Tagen sind es 100%.

Anreise / Parkplätze / Bahnhof SBB

Parkplätze sind beim Weiterbildungszentrum vorhanden. Ab Bahnhof Wildegg erreichen Sie uns zu Fuss in ca. fünf Minuten.

